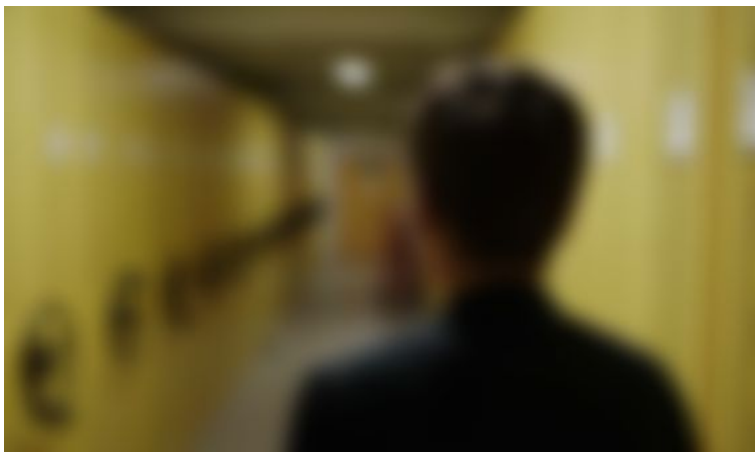


Wie viel Wahrheit passt in ein Familiengedächtnis?

Der Dokumentarfilm »Nestwärme« rekonstruiert verdrängte Geschichte im Archiv



1



2

An *Nestwärme*, meinem Abschlussfilm für die Filmuniversität Babelsberg, habe ich lange gearbeitet – insgesamt zwölf Jahre. Begonnen habe ich schon lange, bevor ich das Studium überhaupt aufgenommen habe. Angefangen hat alles ganz harmlos: Als meine Großmutter ins Heim kam und wir die Wohnung auflösen mussten, ist mir auch das Familienarchiv an Fotos und Bewegtbildern in die Hände gefallen. Dabei waren Fotos von meiner leiblichen Großmutter, von der ich zuvor noch nie ein Bild gesehen hatte. Ich fand aber auch eine große Zahl an Filmen in Normal-8, was für diese Zeit recht ungewöhnlich ist. In einer Aufnahme ist mein Großvater mit einem Hakenkreuz am Revers zu sehen – das einzige Mal, auf dem er so etwas trägt. Das hat mich neugierig gemacht. Dabei fiel mir auf, dass ich wirklich sehr wenig über ihn wusste, außer dass er nicht im Krieg war.

Anfangs habe ich sehr breit recherchiert – eine Art allgemeine Familienrecherche. Doch schnell habe ich vieles über andere Familienmitglieder erfahren, das in meiner Familie so nicht bekannt ist. Meine Familie ist sehr groß, und so fand ich vieles vertreten – von aktiven Tätern bis hin zu Verfolgten. Beide Seiten haben nie darüber geredet, zumindest wussten meine Verwandten wenig darüber. Aber sie mussten doch irgendwelche Informationen voneinander gehabt haben, zumindest gerüchteweise. Und haben sich dann auf den Familienfesten meines Großvaters gegenüber-gesessen – vielleicht ein Grund für ihr Schweigen.

6. Zugehörigkeit zur Wehrmacht, Polizeiformationen, RAD, OT, Transportgruppe Speer u. a.
Genaue Bezeichnung der Formation Höchster erreichter Rang ob wann

a	Keine	Kein	
b			

c Waren Sie NF-Führungsoffizier (auch wenn nicht bestätigt)? Nein von bis
d Waren Sie Generalstabsoffizier? Keine Rang von bis

7. In welchen Organisationen (Wirtschaft, Volkshilfe) teilnahmen Sie ein Haupt-, Neben- oder Ehrenamt?
Bezeichnung von bis

a	Keines		
b			
c			
d			
e			

Höchster Rang oder Ämtenbezeichnung aus welcher Tätigkeit, auch verdingungswise wie ehrenamtlich von bis

8. Angaben über Ihre Haupttätigkeit, Einkommen und Vermögen seit 1932

Jahre	Waren Sie selbstständig Oder Arbeiter/Feldhelfer?	Feld-Einkommen aus dem Dienst von	Stellung oder Dienstverbindung zu anderen Personen (Angestellter, Lehrling, Geselle, Schüler, Aufkäufer, Unternehmer, Unter-Besoldeter)	Für die Arbeitgeber oder eigene Firma (als Kuratortätigkeit, als Anwalt)	Bewertung des Einkommens im RM	Gewinn/Einkommen aus Vermögen im RM
a 1932	Aufnahme		Kaufman Angestellter	Trotz Schöne Bad Cannstatt ca. 400.-		
b 1934	"		"	Bad Cannstatt ca. 400.-		
c 1938	"		"	"	400.-	
d 1941	"		Predikant	"	600.-	
e 1943	"		"	"	700.-	

9. Haben Sie Unternehmen oder Betriebe betreut oder kontrolliert? Nein Welche?

10. Wurden Ihnen von Staat, Partei, Wirtschaft oder ähnlichen Organisationen bisher nicht aufgeführte Titel, Dienststränge oder -bezeichnungen verliehen? Nein Welche?

11. Lituit oder lit' für Sie bereits ein Prüfungsverfahren? Ja Akt-Zeich: 01275
Vorherauschuss Bad Cannstatt Mit welchem Ergebnis? genehmigt in seiliger Sitzung

12. Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung schriftlich genehmigt? ja Vollkraft
Eingeteilt? Nein Ist Ihre Beschäftigung von der Militärregierung abgelehnt? nein
Durch welche britische Militärregierung und wann wurde Ihre Beschäftigung genehmigt oder abgelehnt?
Military Government Stuttgart 2. März 1946
Ich erkläre da Recht ist und Vorgesetzter gegen die mir gewässen Angaben. Falsche oder irreführende oder unrichtliche Angaben werden gemäß Art. 46 des Gesetzes zur Befreiung von Nationalitätsgesetzen und Maßnahmen zum Geklären mit Gültigkeit beschieden.

13. In welche Gruppe des Gesetzes gliedern Sie sich ein? Entlastete
Falls Sie glauben, daß das Gesetz nicht auf Sie Anwendung findet, geben Sie Gründe an:
Fehlende Entlastung auf Grund der dem Vorherauschuss Bad Cannstatt vorgelegten Unterlagen.

14. Bemerkungen: Für 1945 kann infolge Todes meiner Frau u. d. Vermögensverluste kein Eintrag, wegen fehlender von Richtlinien noch nicht feststellbar

27.4.46 Datum Unterschrift: Hahn W. Kahl

Vorführung des Dokumentarfilms
»Nestwärme« von Eric Esser
mit anschließendem Publikums-
gespräch
Dienstag, 18. November 2025
Weitere Informationen siehe S. 36

- Vorlage:** LABW, StAL EL
902/20 Bü 50679

Im Gegensatz zur Archivrecherche war für mich die restliche Arbeit an dem Film sehr schwierig. Ein generelles Gefühl von Scham hat mich beim Umgang mit diesem Thema stets begleitet. Dazu kamen noch die Zweifel, nie genau zu wissen, was richtig und falsch ist, auch im Hinblick auf die Öffentlichmachung. Ich bin meiner Familie für ihre Unterstützung und Mithilfe sehr dankbar – das hätte gut auch anders sein können, wenn

* **Eric Esser**, Dokumentarfilmregisseur und -produzent, recherchierte für den Dokumentarfilm »Nestwärme - Mein Opa, der Nationalsozialismus und ich« zur NS-Vergangenheit seines Großvaters u.a. im Staatsarchiv Ludwigsburg.